

**01) Dr. Martin Richau**

**(1676)**

Herr Dr. Martin Richau bietet der Stadt Koblenz eine Sachzuwendung (Gemälde von Gustav Zick "Fuchsfamilie vor ihrem Bau", 19 Jh., Größe: 60 x 53,5 cm, restaurierungsbedürftig) in Höhe von 1.000,00 Euro an, zweckgebunden für die Kunstsammlung des Mittelrhein-Museums. Die Zuwendung erfolgt aus dem Privatvermögen. Die Wertermittlung erfolgte durch Herrn Dr. M. v. d. Bank. Die Restaurierung wird vom hausinternen Restaurator, Herrn Hardy, übernommen. Somit fallen keine zusätzlichen Kosten an.

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungen zur Stadt Koblenz bestehen nicht.

**02) Stadtwerke Koblenz GmbH**

**(1677)**

Die Stadtwerke Koblenz GmbH bietet der Stadt Koblenz eine Geldzuwendung in Höhe von 750,00 Euro an, zweckgebunden für das Jugend- und Bürgerzentrum (JuBüZ) auf der Karthause. Die Zuwendung erfolgt aus dem Betriebsvermögen.

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung für diesen Zweck. Die Stadtwerke Koblenz GmbH ist eine Eigengesellschaft der Stadt Koblenz. Gegenstand des Unternehmens, Besetzung der Organe, Grundzüge des Geschäftsverlaufes/Bilanzkennzahlen etc. sind dem Beteiligungsbericht der Stadt Koblenz zu entnehmen.

**03) Manfred Pieck**

**(1678)**

Herr Manfred Pieck bietet der Stadt Koblenz eine Sachzuwendung (Zwei Zeichnungen (Miniaturen) von Peter Molitor, Maler des 19. Jh., Größe je: 24,50 x 18,50 cm) in Höhe von 520,00 Euro an, zweckgebunden für die Kunstsammlung des Mittelrhein-Museums. Die Zuwendung erfolgt aus dem Privatvermögen. Ein Vermerk zur Wertermittlung durch Herrn Dr. M. v. d. Bank liegt vor.

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungen zur Stadt Koblenz bestehen nicht.

**04) Karthäuser Bürgerverein e.V.**

**(1679)**

Der Karthäuser Bürgerverein e.V. bietet der Stadt Koblenz eine Geldzuwendung in Höhe von 1.400,00 Euro an, zweckgebunden für die Instandsetzung der Beschriftung des Löwentors (hier: sieben Buchstaben). Die Zuwendung erfolgt aus dem Vereinsvermögen.

Es handelt sich um eine wiederholte Zuwendung für diesen Zweck. Anderweitige Beziehungen zur Stadt Koblenz bestehen nicht.

**05) Koblenzer Kultur Stiftung**

**(1680)**

Die Koblenzer Kultur Stiftung bietet der Stadt Koblenz eine Geldzuwendung in Höhe von 1.000,00 Euro an, zweckgebunden für das Baedeker Projekt des Ludwig Museums. Die Zuwendung erfolgt aus dem Stiftungsvermögen.

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung für diesen Zweck. Dem Vorstand gehören u.a. Herr OB David Langner sowie WP/Stb. Werner Höffling (Dr. Dienst & Partner GmbH & Co. KG) an. Die Dr. Dienst & Partner GmbH & Co. KG erbringt gegenüber der Stadt steuerliche Beratungsleistungen.